

Hingehen Werkes Fortleben, welches hier in den Hauptrollen mit Pel. Bunge, den Herren Haber, Gura, Schneider, Wilsch, Schölling und Knaack spielt. In letzter Zeit hat das Werk von Oberregierender Schultheiß Dr. Carl von Harbeckmann (88. Jahrgang) eine neue Auflage erhalten, die von dem Herausgeber Paul Knipper in der Oper „Die Hochzeit des Figaro“.

Thalia-Theater. Am Freitag gelangt Titio v. Troja und Julius Freund's Theater „Die Freibeuter“ zur Wiederholung. — Die nächste Aufführung der „Dame von Magnin“ findet am 26. d. Mts. statt. Frau Göttsche's „Trogen“ wird am nächsten demnach wieder auf dem Spielplan des Thalia-Theaters erscheinen.

Edward Müller-Concert. Der am 31. d. Mts. in den „Kaisersälen“ stattfindende Klavierabend des berühmten Pianisten Edward Müller aus Paris verpricht den Musikfreunden einen ungewöhnlich ausdehnenden Art. Dem der Künstler hat für diesen Abend eine sehr interessante Auswahl von Kammerkompositionen aus dem Programm der fünf Abende getroffen, die er jüngst in Berlin mit außerordentlichem Erfolge gab. — Herr Müller ist ja auch unser Publikum kein Fremder mehr, er wird wohl nicht für sein letztes Concert auf ein so zahlreiches Publikum rechnen können, wie es einem Künstler von der Bedeutung Müllers in anderen Städten wohl zu erwarten ist.

Der hiesige Musikverein „Fribreliana“ feiert am 13. u. 14. d. Mts. Winterfest. Die Festordnung ist wie folgt festgelegt: Mittwoch den 13. Februar: 5 Uhr: Concert in Vereinslokalität der „Berlinerischen Berggessellschaft“ (Paradeplatz 4), 8 1/2 Uhr: Concert-Tournee auf dem Theaterplatz zum Ball-Saalten am 11. — 13. Februar: 12 Uhr: Freischoppen auf dem Hause, 7 Uhr: Ball im Vereinslokalität der „Berlinerischen Berggessellschaft“. Freitag den 15. Februar: 12 Uhr: Freischoppen auf dem Hause, 4 Uhr: Ephemeral und der Weibung (Weibungsausschuss, Trojastraße 20). Samstag den 16. Februar: 12 Uhr: Freischoppen auf dem Hause, 4 Uhr: Ephemeral und der Weibung (Weibungsausschuss, Trojastraße 20). Sonntag den 17. Februar: 12 Uhr: Freischoppen auf dem Hause, 4 Uhr: Ephemeral und der Weibung (Weibungsausschuss, Trojastraße 20).

Am Musikanten-Abend sind in sämtlichen Räumen große Veränderungen und neue Einrichtungen, in den oberen die Aufstellung des hiesigen Musikvereins hergestellt. Beim Eintritt des Oberstleutnants fallen zunächst Arbeiten Friedrich Schoppers auf. Mit fröhlichen musikalischen Entwürfen erheben sich Figuren und Vorträge. Eine besondere feine Charakteristik zeigt er in seinem „Die Sommermorgen“, einen „Hinter den Kulissen“, welcher sehr schön die Künstler Welt zeigt prächtige, hübschgezeichnete Charaktere in hellster Sonnenhitze gemalt, von herabragender und eigenartiger Technik. Ernst Otter und Julius von Ehren sind ebenfalls hervorragende Landschaftler und bringen in ihren ebenfalls der Naturgetreue aufnehmenden Gemälden die Stimmungslage der Natur, welcher jeder mit einem glücklichen Blick die Natur der Naturgenüsse von Allen. „Der Winter“, „Sommerabend“, eine Dorfstraße bei hellem Mondlichte darstellend, zeigt den ausgeübten Künstler. Neben den Bildern dieser hiesigen Künstler sind noch Gemälde von Clara Berner, Biedermann, Precht und Guth neu ausgehängt.

Am 20. d. Mts. Der Kassendirektor Richard Schaefer feierte heute sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Beamter der Reichsbahn. Aus diesem Anlass wurde er von seinen Vorgesetzten und Kollegen aus herzlichste beglückwünscht.

Disfussions-Abend. Morgen, Freitag, den 25. Januar, Abends punkt 7 1/2 Uhr findet Oberstraße 50 „Männer-Disfussionsabend“ statt. Am 26. d. Mts. findet der Disfussionsabend im Saale statt. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Der Familienabend des 9. Jugend- und Junglingsvereins des hiesigen Saalkreises wird am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Der Abend wird von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

Die Disfussions-Abende des hiesigen Saalkreises werden am Freitag den 25. d. Mts. im Saale stattfinden. Die Disfussionen werden von dem hiesigen Männer-Verein geleitet. Männer mit Zweifel und Bedenken, denen an einer freigen Sachliche Debatte liegt, willkommen.

voller Einblick in das Leben der Regierung gegeben und denken hierbei die Pflicht der Geheimhaltung über das Geheime nicht aufrecht worden war; es konnte in Folge nicht mehr von der Presse im Sinne des Geheims die Rede sein. Wäre die Eingabe des Gebrauchsanweisers nicht von der Presse vorbrücken erfolgt, und hätte sich der Verleger mit seinen persönlich gemachten Bericht begnügt, so wäre das Gebrauchsanweiser rechtzeitig gegeben, während es tatsächlich durch vorzeitige offenkundige Benutzung hinderte. Der Verleger dieser Notiz, Baron v. Siedow, ist demnach nicht bereit, den Abnehmer des „General-Anweisers“ kostenlos Ersatz zu leisten, sondern das gezeichnete Exemplar zu ersetzen.

Aus dem Leserkreise.

Was ist unter dieser Rubrik zu verstehen? Die Rubrik ist die Rubrik der Redaction des „General-Anweisers“.

Im Anblich an den 25. d. Mts. sind die Rubrik der Redaction des „General-Anweisers“.

Zimmer. Das Amt der Königin zeigt friedlichen Aussehen, der Kopf ist leicht zur Seite geneigt; die Haare sind gefleht, ein einfaches Gebilde zeigt sich auf der Brust. Am dem reich mit Blumen gezierter Beize halten zwei inbilde Diener und eine Hofdame die Toilettenwaagen.

Brüssel, 24. Januar. (Holländische Post.) Der „Eor“ commentiert den Tod der Königin Victoria. Er macht die Königin verantwortlich für die vielen, im Lauf ihrer Regierung vorgekommenen Unthatsachen und meißelt sich, eine Regierung als glorreich zu bezeichnen, die in einem Augenblick erliegt, wo das Blut von Frauen und Kindern fließt.

Königsberg, 24. Januar. (Wolff's Post.) Ueber die Ermordung des Rittmeisters von Königsberg erzählt die Hartung'sche Zeitung folgendes Telegramm aus Gumbinnen: Nach einem Schachspielchen auf Schachbrettern lag von Königsberg die entdachte Karabine in einem Vorrath der Reichshaus ablegen, eine andere Abstellung reiten. Er selbst schloß, um die Pferde an das Schießen zu gewöhnen, mit Flügelpatronen aus einem Revolver, als durch ein Guckloch in der Seitenwand ein scharfer Schuß fiel; von Königsberg konnte noch den neben ihm stehenden Wadmeister fragen: „Haben Sie geschossen?“ Dann sprach der Rittmeister, welcher in die Brust getroffen war, zusammen und schloß nach 4 Minuten trat der Tod ein. Der Karabiner, mit dem der Schuß abgefeuert wurde, trägt die Nummer 19 und gehört einem Dragoner, welcher in der Abteilung selbst mit ist. Dieser kann also bei Mörder nicht sein. Die Untersuchung ist im vollen Gange.

Wien, 24. Januar. (Wolff's Post.) Die Verhaftung von Wien wegen verdächtiger Betrügereien erfolgte Verhaftung ihres Mannes war die 37jährige Kaufmannsrau Leiwitzki ihre zwei Kinder aus dem dritten Stockwerk auf die Straße hinaus und stürzte sich dann selbst nach. Die Frau blieb sofort tot, die Kinder haben sich daran.

London, 24. Januar. (Wolff's Post.) Die dem „New York“ aus Tientsin vom 18. d. Mts. gemeldet wird, hielt General Joffe an diesem Tage zur Nacht des preussischen Kronprinzen ein Parabe über die deutschen Truppen an.

Moskau, 24. Januar. (Wolff's Post.) Präsident Mac Kinlay soll nierenleidend sein und nur noch eine kurze Lebensdauer haben. Seine Inaugurationsfeier wird nicht, wie früher stets, im Freien, sondern im Kapitol gehalten werden.

Montreal, 24. Januar. (Wolff's Post.) Im hiesigen Gefängnis wird ein großer Generalbrand. Sehr große Warenaufbewahrung und das Handelshaus wurden ein Raub der Flammen.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Paris, 24. Januar. (Wolff's Post.) Der deutsche Gesandte folgte am 20. d. Mts. einer Einladung des Prinzen Ligen und besuchte diesen in seinem Palais. Ligen, begleitet von den jüngeren Brüdern Lialian und Lialian und einem Bewandten, empfing den Gast und geleitete ihn mit allen Ehren in das Zimmer des Palais. In dem Apartement wurden Ligen und Gampagner serviert. Die Konversation wurde durch den hiesigen General Hünigsdorf, den deutschen Legationsattaché Baron Goltz und Dr. Westphalen vermittelt. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde; zum Schluß küßte der Prinz seinen Gast durch den großen Park seines Palais. Er äußerte, daß er gerne die Pferde der Europäer sehen möchte, worauf der Wagen des Gesandten mit der Mannesforten in den Hof des Palais kam. Der Prinz nahm dann von dem Gesandten in sehr höflicher und liebenswürdiger Weise Abschied.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle S.
Aufgeloos (23. Januar): Der Handarbeiter Rudolf Orffs und Martha Kretz, Adenstraße 1. — Der Schrankmacher Wulff Schlemmer und Hanna Hebe, Eisenstr. — Der Wirtmeister Augustin Buhmig und Jenny Weidlich, Mühlenthor.

Christliche (23. Januar): Der Schlosser Hermann Gramme und Franziska Gorb, Adenstraße 9 und Liebenauerstraße 12. — Die Bedienten (23. Januar): Dem Kaufmann Paul Fricke eine Z. Charlotte, Greuterstraße 21. — Dem Fabrikarbeiter Georg Baranek eine Z. Gertrude, Liebenauerstraße 13. — Dem Arbeiter August Weger eine Z. Frieda, Schierholz 16. — Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Fricke eine Z. Elise, Hofstraße 8. — Dem Arbeiter August Weger eine Z. Gertrude, Liebenauerstraße 13. — Dem Fabrikarbeiter Friedrich Fricke eine Z. Julie, Sieg 8. — Dem Fabrikarbeiter Ernst Fricke

Engros.
Carneval-Artikel!
Masken,
Larven,
Mützen,
Neuheit:
Kopfbedeckungen
der vorzüglichsten Stoffarten
u. Günstigen Preisen.
Billigste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer.
Gebr. Buttermilch,
Halle, Sandwehrt. 9.
Fernspr. 508.

Polieren,
Vernickeln,
Verkupfern,
Vermessungen,
Neubronzieren
von Metallwaaren.
H. Krumhaar,
Mittelstr. 5, Fernspr. 2441.

Piano-Magazin
von
Maercker & Co.,
Neue Promenade 1a,
via-avis der Brande'schen Stiftungen
empfehlen sein gut assortiertes Lager gelegener
Pianos, Flügel u.
Harmoniums
und bieten seinen geehrten Abnehmern bei
solcher Beschaffung langjährige Garantie
für seine Robustität.
Stimmungen und Reparaturen wer-
den sachkundig und sorgfältig ausgeführt,
auch hält es sein Piano-Verbindwerk em-
pfohlen. Gebrauchte Instrumente werden
in Zahlung genommen und sind, so-
fern es repariert, stets am Lager.

Havana-Honig,
herausragende Qualität, garantiert rein,
kein Zusatzprodukt, empfiehlt
a Pfd. 75 Pfg., bei 6 Pfd. 70 Pfg.
Carl Boock, Beilstr. 1 u. Markt,
Köster Thurm 12.

Max Schultze,
Halle a. S., — Marktgrünger 3,
empfehlen in prima Qualität:
Dranieburger Kern-Seife
großer Kegel 850 Gr. schwer, nur 39 P.
Gelbe Schmier-Seife sp. „ 19 P.
Weiße Schmier-Perpentin-
Schmier-Seife Pfund nur 20 P.
Petroleum Liter nur 19 P.
Prompter Versand nach auswärts.
Neue Ladeneinrichtungen aller Art
u. **Schaukasten-Verdichtungen** n. i. w.
werden nach Maß u. Zeichnungen billigst
angefertigt.
Gebrandete Ladeneinrichtungen,
doppelte u. einfache Rulle,
Preisel, Seile, Glasdrähte,
Leuchtstoffe, Regale, Bücherdrähte,
Geldschränke immer großer Vorrath.
G. Müller, Steinweg 24.
— Telefon Nr. 2248. —

Märbel,
Gummibälle,
Spielreier.
Billigste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer.
Gebr. Buttermilch,
Halle, Sandwehrt. 9.
Fernspr. 508.



Carneval 1901.
in reichem Sortiment
Orden Stück 1, 2, 4, 8 Pfg.
Dpd. 10, 20, 45, 90 Pfg.
Kopfbedeckungen Stück schon von 2 Pfg. an.

Vergleichen Sie bitte Preise und Grösse.

Stöcke 45 und 75 Pfg.
Larven Atlas 13 Pfg.
Larven mit Behang 25 Pfg.
Fächer 5, 10, 12, 22 Pfg.
Lampions in vielen Ausführungen.

M. Bär
54 Große Ulrichstraße 54.

So weit Vorrath und Abschlüsse reichen!
Eine größere Partie Kaffeebohnen und Lagerbestände, darunter feinste Java,
Mocca &c., die sich allein in meiner erstklassigen Waschröhre mit Motorbetrieb
gleichmäßig zerkleinern lassen, bringe ich jetzt geliefert als
hochfeine Mischung zum Verkauf für 80 Pfg.,
und zwar à Pfund
sowie feinste Carlsbader Mischungen
à Pfd. Mk. 1,40, 1,60, 1,80 und 2,00.
Beihiligste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Meine Qual. sind allseitig beliebt
und besser oder billiger als alle
anderen Fabrikate.

Cacao.
Nr. 00 sehr gut und rein à Pfund Mk. 1,20.
Halloren-Cacao gefeuchtet II sehr gut Mk. 1,30.
geschlicht I allerbeste Mk. 1,50.
Bornschein's Hallescher Hafer-Nähr-Cacao,
gefeuchtet reichhaltig, übertrifft durch Güte und Billigkeit alle anderen Sorten.
Bruch-Chocoladen handig wieh u. gar. rein à Pfd. 85, 90 u. 100 Pfg.
Postersand Fabrikpreis. Bei 9 Pfd. u. nicht unter
100 Pfg. à Pfund franco,
sonst entspr. Porto.
Zeitzer Waschseifen und nur mit
zu **Centner-fabrikpreis** Fabriktempel.
Ja. Wachskern à Pfd. 900 Gr. 50 Pfg., bei 5 Pfd. à 27 Pfg.
la. Oranienburger) lange 40 Pfg., 3 Riegel oder 23 Pfg. pro
Riegel) Riegel à 5 Pfd. à 25 Pfg.
Salm-Terp. u. gelbe gefeuchte Schmierseife bei 5 Pfd. à 20 Pfg.
Waschpulver Vell. Rheine à Pfd. 22 Pfg., bei 10 Pfd. à 20 Pfg.
Kerzen
wirdig allerbeste Stearin à Pfd. 65, bei 5 Pfd. à 63 Pfg.,
mit 11 u. III à Pfd. 55 u. 50 Pfg., vollständig.
Wollen Sie sich vor den Hebervertheilungen der Kaufm.
und Handelsstände schützen, so bitte vergleichen Sie meine nur besten
Waaren und Preise.
Hallesches Kaffee- und Cacao-Versand-Geschäft
Otto Bornschein, Mittelstr. 21,
neben Gr. Steinstr. 14.

Hallesches Kohlenwerk
an der Dessauer Chaussee, — zwischen Halle und Müchlin,
Telephon 782, — Brüderstraße 11, liefert
Prima Briquets
von bestem Beheftetei frei Gehalt Halle u. Sorote 20 Pfg. pro Str. und
„Briquets“ jedes Quantum ab Strube an Preisene frei Gehalt zu einem
Beseren. Bestellungen werden außer Brüderstr. 11 auch bei Herrn Hermann
Lippert, Beilstr. 8, nahe Reilstr., Telephon 621, sowie bei Herrn Reilth.
Kretschmann in Prachtstr. entgegen genommen. Die Direktion.

J. D. Philipps, Frankfurt a. M.-Bockenheim.
Erste Specialfabrik
für elektrische selbstspielende
Pneumatik-
Instrumental-Piano
mit Papier-Musik-Notenrollen,
Pariser Besetzung.
In höchster Vollendung, mit mehreren pa-
tentierten und gewerlich geschützten Con-
structionen. Unerreicht in Ton-
schönheit, Klangfülle u. Präcision
des Spielens und äusserer
Ausstattung.
Patentiert in fast allen Staaten. Zeichnungen u. Preisliste gratis.
Für Privat-Salons in besonders eleganter Ausstattung.

ARMOUR'S
Fleisch-Extract
ist das ausgiebigste Präparat dieser Art.
Zu haben in Colonial- u. Delicatesswaren-Oeschäften.
ARMOUR & Co., grösste Schlachtereier der Welt.

F. Wolff,
Färberei und Gemische Waschanstalt mit Dampfbetrieb.
Läden: Gr. Seilstraße 25, Nähe der Königl. Kliniken,
Weißstraße 44, Nähe Thalia-Theater,
Ritter Markt 2, Nähe Schmeerstraße.
Fabrik: Strauenteich 15.
Anerkannt vorzügliche, wasigste Beschickung, Schnelle Rüstfertigung.
Aber an Brennmaterial sparen will, gebraucht mit Vortheil die
MAGGI
Waschmittel.
Maggi zum Waschen,
Gemüse- und Strafsuppen,
Souffle-Kapseln,
Gluten-Kaffee.
Solche stets reichlich vorräthig bei Herrn. Hartick, Leipzigerstraße 33.

Reine noch vorrathenden
Laden-Einrichtungen,
Geldschränke,
Möbel u. Polsterwaaren
sollen geräumt und deshalb billig an-
gekauft werden.
G. Müller, Steinweg 24.
Dabei sind große
Werkstätten, Möbel-Säle
u. Niederlagen z. vermietthen.
Da mein Sohn 8 Jahre an
Fallsucht,
Krämpfen und Nerveneiden schwer ge-
litten, in kurzer Zeit so gesund geworden
ist, daß er heute als Soldat dient, so
gebe ich Dankbarkeit unentgeltliche Aus-
sicht, wie bereits behandelt wurde. 10 P.
für Antwort beifügen.
Julius Henschel, Seidn
bei Göttingen.

Ich habe mich in Halle als
Arzt
nieder gelassen und wohne
Neumarktstrasse 14. I.
Sprechzeit v. 9-11 Uhr Vorm. und
v. 3-4 Uhr Nachm.
Fr. Wald,
pr. Arzt und Geburtshelfer.

ff. russ. Salat
sowie ganz vorzüglichsten
Aufschnitt empfiehlt
Hoflieferant,
Leipzigerstr. 77,
W. Nietsch sen. Fernruf 166.

Königl. Preuss. Lotterie.
Loose z. 2. Klasse, Lotterie d. 204.
Ziehung 9. Februar, in 1/2, 1/4 u. 1/10
Abtheilungen hat Lotterie-Gewinne noch
abzugeben. Beste Beschickung s. h. h. h. h.
mit „Lotterie-Gewinne“ an Heine-
Eisler, Berlin S. W. 19 erbeten.

1900er Legenhühner, 1900er
starke, gelbbraune Italiener, tägliche Eier-
leger, beliebige Größe. 15 Stück sammt
großem, vollständigem Satz 21 Mk. franco
jeder Verpackung, garantiert leb. Ankunft.
B. Kaphan, Burgweg via Bresslau Nr. 47.

Wirthschafts- u. Stempelbücher
u. **Wirthschafts-Diagnosebücher**
empfehlen
Geschäftsstelle des
Hand- u. Grundbesitzer-Vereins
zu Halle a. S., Parliamentsstr. 9.
El Rey! beste Bremer 6 Pfg.-
Cigaretten, empfiehlt
Albert Schulenburg, Str. Ulrichstr. 48.
Bis perf. Hochfrau empfiehlt sich
Frau C. Schönemann, Str. Ulrichstr. 20, III.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100